

	<p>Objekt: Eierbecher Modellnummer 6243 , Teller Modellnummer 6204</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Porzellan</p> <p>Inventarnummer: MOKHWPO01107</p>
--	--

Beschreibung

Service, Entwurf 1928-1930

Emil Paul Börners Service, 1930 erstmas angeboten, war das dritte und letzte während des Direktorats Max Adolf Pfeiffers geschaffene Geschirrensemble, gleichzeitig das einzige von einem Künstler der Manufaktur entworfene. Es umfasste ein Tafel-, Kaffee-, Tee-, Obst-, Konfekt-, Keks- und Rauchservice, ergänzbar durch Vasen, Schalen, Kerzenständer etc. Die Serviceformen Emil Paul Börners waren unter anderem durch die Gestaltung der Griffelemente als zueinandergehörig charakterisiert, wurden aber nicht unter einem speziellen Namen erfasst. Die sachliche Form bot viele Dekorationsmöglichkeiten. Alle Teile können heute noch produziert werden.

Eierbecher: Runder hochgezogener Teller mit breitem Rand und auf sich verjüngenden Fuß stehender Becher, der sich nach oben leicht erweitert.

Neuausformung: 1957

Teller: Flacher, glatter Spiegel. Scharf abgesetzter breiter Rand.

Neuausformung: 1965

Signatur in Unterglasurblau: Schwerter

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, weiß, glasiert

Maße:

Eierbecher: Höhe 6 cm, Durchmesser: 4,8;
Teller: Durchmesser: 18,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1957-1965
	wer	VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen
	wo	Meißen
Vorlagenerstellung	wann	1928-1930
	wer	Emil Paul Börner (1888-1970)
	wo	

Schlagworte

- Eierbecher
- Porzellan
- Service (Geschirr)
- Teller

Literatur

- Bake, Kristina (1997): Kunsthandwerk und Design. Bestandskatalog Porzellan, erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Halle (Saale), 46, 47